Für Blumenfreunde.

Zwei sehr schöne Oleander-Bäume, passend zur Decoration oder auf Walkons, in kurzer Zeit die herrlichste Blüthe versprechend, sind wegen Mangel am Platz zu verkaufen

Leipziger Straße 29.

Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat **Hutmacher** zu werden, wolle sich melden. **Ad. Lange, Marienstraße 7.**

Filzhüte

von 1 Thlr. an. Reparaturen von Filz- und Seidenhüten liefert schnell und billig **Ad. Lange.** Hutmacher, **Marienstraße 7.**

Mehrere

Verkäuferinnen

mit **vorzüglichen Referenzen** versehen, wünschen hier oder auswärts Placement durch **A. Hase.** Töpfergasse Nr. 1 a.

Wirthschafterinstelle=

Gesuch.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches in der Oeconomie und Milchwesen gründlich erfahren ist, sucht, mit den besten Zeugnissen versehen, zum 1. August eine Stelle als Wirthschafterin. Näheres in **Kaisers Hotel** oder **Leipzigerstraße Nr. 31.**

Matzen in jeder Qualität empfiehlt billigst **Berge.** Sporergasse 13.

Alle schriftlichen Arbeiten werden correct, schnell und billig ausgeführt. Galeriestr. 12, 3. Et., im Seitengeb.

Königl. Hoftheater.

(In der Zwingeranlage.)

Donnerstag, den 14. Juli:

König Heinrich IV. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Herren: Jaffe, Hanstein, Hagen, Wilhelmi, Herbold, Walther, Winger, Roberstein, Eichberger, Dessoir, Kramer, Weiß, Marchien, Fischer, Werno, Scharfe, Blüher, Simon, Röder, Seiß, Spieß; Damen: Ulrich, Ullram. — Heinrich Percy — Herr Karl Perth, als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Freitag, den 15. Juli: Magnetische Kuren.

Sonnabend, den 16. Juli: Figaro's Hochzeit. Oper in 4 Akten.

Zweites Theater.

Reesmüller's Sommer-Theater im Königl. Großen Garten.

Donnerstag, den 14. Juli:

Maria Theresia und Joseph der Zweite, oder: Die Jesuiten in Wien. Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen und in 8 Bildern von Arth. Müller. Joseph von Kronn — Herr Franz Hilpert vom Actien-Theater in München als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Karl Schäfer in Sacka. Hrn. Dr. med. R. Fickert in Eibenstock. Hrn. Postassistent Horn in Dresden. Eine Tochter: Hrn. Leopold Wüstemann in Altenburg. Hrn. Lehrer Herm. Welse in Groitzsch. Hrn. P. Richter in Syrau. Hrn. Rudolph Bayer in Wien.

Verlobt: Herr August Luderer mit Frl. Rosalie Löhme in Leipzig. Herr Otto Hochheimer mit Frl. Fanny Wagner in Berlin. Herr Rich. Eger mit Frl. Sophie Frenkel in Chemnitz. Herr Julius Michach mit Frl. Anna Stein in Hainichen. Herr Moritz Goltstein in Grötzsch mit Frl. Emma Veitz in Dresden.

Getraut: Herr Johann Batz mit Frl. Johanna Kühne in Leipzig. Herr Gustav Rehn in Leipzig mit Frl. Thekla Müller in Helbigsdorf. Herr Julius Fayreau in Reutnitz mit Frl. Lina Riedel in Meerane. Herr Adolph B. Netsch mit Frl. Ida Reichelt in Plauen i. V. Herr Kretscher Hugo Wimmer mit Frl. Helene Eckelman in Waldheim. Herr Ernst Ferd. Meyer in Zwickau mit Frl. Emma Falk in Zwickau. Herr Friedrich Vogler mit Frau Sidonie verw. Lenk, geb. Arnold in Dresden.

Gestorben: Herrn Dr. Herm. Langer in Leipzig ein Sohn († 10.) Herr Bäckermstr. Joh. Carl Gottl. Meyer in Gressendorf († 20. Juni). Herr Friedr. Edmund Neumann in Cybau († 7.) Herr Rentier Gustav Weisflog in Dresden († 7.) Herr Stadtrath Friedrich Wilh. Schadewell in Pegau († 9.) Frau Bertha Natalie Alwine verw. Geh.-Secretair Krell, geb. Kunze in St. Wilhelmine (Mgler.) († 2.) Hrn. Theodor Möbecke in Meerane ein Sohn († 10.) Herr Lohgerbermeister Carl Gottfried Plötuß in Chemnitz († 8.) Hrn. Advocat Mogk in Dresden eine Tochter († 10.) Fr. Ida Seyffert das. († 12.) Hrn. Advocat Blüher das. ein Sohn († 12.) Frau Marie Wagner geb. Kunze das. († 11.)

Gestern Abend 7 Uhr hat Gott der Allmächtige unsere liebe unvergeßliche Gattin und Mutter

Frau Landbaumeister Agnes Krasting

nach kurzem Krankenlager aus diesem Leben abgerufen.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen dies hierdurch an

Die niederbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Ammonstraße 67 aus nach dem Annenkirchhofe, Chemnitzer Straße, statt.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unser liebes kleines **Käthchen** gestern — im zarten Alter von 8 Monaten nach längerem Leiden wieder zu sich zu berufen. Dies allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Dresden, den 13. Juli 1870.

Die tiefbetrübten Eltern:

Otto Fähndrich, Baumeister nebst Frau.

Bei dem Hinscheiden und Begräbniß meines guten Mannes, des Maschinen-Ingenieur

Wilhelm Hähnel,

der mir **viel zu früh entrissen** wurde, sind mir so viele rührende Beweise von Liebe und Theilnahme von jenen Herren Vorgesetzten, Beamten und Freunden zu Theil geworden, daß es mich drängt, aus der Fülle meines Herzens dafür zu danken.

Hänichen bei Possendorf.

Die trauernde Wittwe Auguste Hähnel.

Privatbesprechungen.

Orpheus.

Versammlung im **Stadtlokale.** Mitbringen des Bundes-Liederheftes Nr. 3. **D. V.**

Plattdütscher Vereen

„Schurr-Murr."

Freitag 15. Abends Klock 8 Tauenkunft im **Hotel zum goldenen Ring.** **D. V.**

Freihandschützen-Verein „Union."

Heute per Omnibus nach

Walter's Weinberg.

Abfahrt ½2 Uhr Postplatz und in Neustadt nach ½2 Uhr Palaisplatz.

Allgemeiner Musiker=Verein

für Dresden.

Freitag u. Sonnabend früh 9 Uhr Probe in der Centralhalle. Da nur diese beiden Proben stattfinden, so ist das Erscheinen aller Mitglieder nothwendig. **D. V.**

Bienenzüchter=Verein

für Dresden und Umgegend.

Versammlung: Sonntag den 17. Juli Nachm. bei Herrn **Schladitz** am Postplatze.

---

23. Stadtgut Räcknitz.

Besprechung der Parthie nächsten Sonntag. **D. V.**

Coll. Elbberg Nr. 4 im Garten.

Neustädter

Chorgesangverein.

Heute letzter Uebungsabend vor den Ferien. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Alexius-Verein.

Zum Besten der Kranken- und Begräbniß-Kasse, und Feier des 32jährigen Bestehens des Vereins.

Sonntag, den 17. Juli 1870

im Park zu Reisewitz,

Vokal- u. Instrumental-

Concert,

ausgeführt von guten Gesangskräften und dem Knaben-Musikchor, unter Leitung des K. S. Kammermusikus Seifert.

Es ladet dazu freundlichst ein

der Vorstand.

Anfang 4 Uhr.

Billets a 2½ Ngr. sind zu haben bei den Herren Kaufmann Herrmann am Elbberg; Bänder, Kreuzstr. 1, Kleidermagazin; Richter u. Sohn, Wallstr. 4; Morsinger, Ecke der Königstr. und Neustädter Kirche; Sattler, Obergraben 11, Gewölbe und bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern.

Parthie

nach Meissen

Die **Gewerksg. der Holzarbeiter** ladet sämmtliche Holzarb., sowie jede andere Gewerksg. zur Parthie nach Meißen per Dampfschiff und Musik (Fußpartie von Scharfenb. nach Siebereichen) freundlichst ein. Nachmitt. Tanzvergn. in den Räumen d. Schützenhauses. Billets a 8 Ngr. sind zu haben in der Restauration zum Gambrinus, **Jahnsgasse 29.** **D. V.**

Gleichzeitig machen wir auf die Versammlung Sonnabend den 17. Juli im Saale d. Gambr. aufmerksam.

Schutzverband für Lehrer.

Donnerstag den 14. Juli 1870 Abds. 8 Uhr **Monats-Versammlung** Waldschlößchen (Stadt) part. rechts.

Concordia

Sonntag den 17. Juli findet das Vogelschießen im Waldschlößchen-Park statt. Versammlung daselbst 2½ Uhr. Um pünktliches Erscheinen bittet

der Vorstand.

H.W. V. Heute Abend von 7½ Uhr ab in den Räumen der **großen Wirthschaft des k. großen Gartens:**

„Gartenfest"

Eintrittskarten bei den Herren **Tschientschy,** Adr. des Hrn. **Robert Lamm,** Ostra-Allee 35, und **Graf,** Adr. des Hrn. **A. Collenbusch,** Neustadt, Hauptstraße Nr. 19. D. V.

Der

Dresdner allgemeine Kranken= und Sterbekassen=Verein.

wird den 17. Juli c. eine Dampfschiffahrts-Parthie mit Musikbegleitung nach der Bastei und Umgegend unternehmen, wozu er seine Mitglieder und deren Gäste hierdurch einladet.

Billet für Hin- und Rückfahrt kostet nur 10 Ngr., und wird die Abfahrt von hier früh 5 Uhr und die Rückfahrt Abends 8 Uhr von Rathen stattfinden.

Billets sind bei Herrn **Lange,** Liliengasse Nr. 9, 1., sowie bei allen **Ausschußmitgliedern** u. im **Haupt-Comptoir,** Struvestraße Nr. 25 bei Herrn **A. Oettrich,** desgleichen im 2. Comptoir, Alaunstraße Nr. 1 bei Herrn **O. Händel,** und im 3. Comptoir, Neugasse Nr. 7 bei Herrn **A. Händler,** zu bekommen.

Tischler=Gesellenschaft.

Montag den 18. Juli Abds. 8 Uhr in der **Conversation** am See.

Fortsetzung der Berathung des neu revidirten Regulativs. **D. V.**

Cornelia.

Vielfachen Wünschen nachzukommen, findet die Parthie nach

Wesenstein

nicht Sonntag den 24. Juli, sondern Sonntag den 17. Juli statt. Tagesbillet bis Mügeln. Abfahrt 7 Uhr früh. Nachmittags Aufenthalt im oberen Gasthof zu Lockwitz.

Damen, welche sich schriftlich an mich wandten, bitte ich Donnerstag oder Freitag früh von 10—11 Uhr persönlich vorzustellen in der bewußten Wohnung hier.

Frau A. Laue

aus **Braunschweig.**

Der Wahrheit die Ehre.

Freund **Kühn,** Du bist schon längst erkannt, Du hast in Deinem unrechtmäßigen Schaffen nur das Wohl Deiner Mitmenschen für Stadt und Land gewollt. Tröste Dich mit dem Spruch: Ein ruhiges Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.

Ein aufrichtiger Freund.

Dank

der ersten Grünauer Gesellschaft für das schöne Geschenk und wünschen, daß die Einigkeit noch lange fortbestehen mag. **A. Teichert.**

Herzlichen Dank

Herrn **Partikulier Zeller** in Striehlen für die gute That, einen armen aber braven Handwerker bei Gründung seines eigenen Herdes so wacker unterstützt zu haben. **D.**

Für das geselligvergnügliche Tänzchen am vergangenen Sonntag in Kloster Zella bei Meißen, erlaubt man sich dem Herrn Wirth den herzlichsten Dank zu sagen. Derselbe kann sämmtlichen allen Tanzlustigen, die angeführt sein wollen, bestens empfohlen werden.

Ein Dresdner.

Verspätet.

Ein 99 Mal donnerndes Hoch dem Fräulein Auguste Schwarz in Thate's Restauration, Dippoldiswaldaer Platz, zu ihrem gestrigen Wiegenfeste und wünschen ihr, daß sie diesen Tag noch viele Mal erleben möge.

Der Frau

Wilhelmine Bauer

ein 9999 mal donnerndes Hoch aus der Ferne.

Ungenannt, doch wohlbekannt.

Ein donnerndes Hoch unserem Freund **Th. Linke** in Vorstadt Neudorf zu seinem 19. Geburtstage von seinen Freunden **J. M. u. W. St.**

Platon. Bitte, heute oder morgen Freitag Nachm. 5½ Uhr bei **Treyp,** erste Etage.

Der mich gravirenden gestrigen Annonce des Heinrich Hoffmann gegenüber sehe ich mich veranlaßt, Folgendes zu erklären:

Am 20. Aug. v. Jahres schrieb der damalige Armenhausverwalter zu Mittelherwigsdorf (**Jetzige Handarbeiter**) Hoffmann an mich, ich solle ihm eine Stelle besorgen, unter dem Vorgeben, daß er im Rechnen und Schreiben bewandert sei, Buchführung verstehe, sich auch sonstige Kenntnisse **im Rechnungswesen** erworben habe u. sich getraue, **jeder Stelle vorstehen zu können.** In Folge dessen übernahm ich, nachdem mir derselbe **freiwillig** (für Annoncen, Porto ꝛc.) einen Vorschuß von 2 Thlr. eingesendet hatte (zu deren Abrechnung ich ja gern bereit bin), die Vermittelung und schlug ihm **unter Anderem** auch die erledigte Stelle eines **Controleurs der Leih- und Sparanstalt zu Löbau** vor (nicht Stadtcassirer zu Finsterwalde). Dieselbe erklärte er, **trotz seiner angeblichen Kenntnisse,** nicht annehmen zu können, und bat mich, auf weitere Stellen für ihn zu reflectiren.

So der wahre Sachverhalt der gestrigen Annonce gegenüber. Jeder Mensch wird einsehen, daß ich durch Vorschlag jener Stelle nur glaubte meine Pflicht zu erfüllen und nichts dafür kann, daß pp. Hoffmann sich nicht getraute, jener Stelle vorzustehen, wie ja auch ich nichts dafür kann, daß derselbe mittlerweile **zum Handarbeiter herabgestiegen ist.** Nur bemerke ich noch, daß die gestr. mit Raisonnerie gespickte, sowie die vorgestrige Annonce von Lenk selbst verrührt; ein neuer Beweis, auf welche Weise dieser Mensch sucht mir entgegenzutreten. Daß ich natürlich gegen pp. Hoffmann ebenfalls Klage wegen Verleumdung einreichen werde, versteht sich von selbst.

Dieses soll mein Schlußwort sein, ich werde auf keine Annonce, **sie möge geschrieben sein von wem sie wolle und möge enthalten was sie wolle,** auf Weiterungen eingehen, das Publikum sieht ja selbst, wie betr. **Lenk** die Wahrheit zu verdrehen versteht **und wessen er Alles fähig ist.** — Ich habe vor dem **Lenk'schen Bureau, Seestr. 21, Eing. Jahnsg.,** zur Genüge gewarnt, **wer sich auch ferner noch von ihm betrügen lassen will, dem steht es ja frei.**

Achtungsvoll **Wilh. Renter.**

Bescheidene Anfrage.

Hat denn das Stubenmädchen auf der **Räcknitzstraße** immer noch keine Bildung gelernt, daß sie anständigen Leuten das Fenster vor den Augen zuwirft, wenn selbige sich eine bescheidene Frage ausbitten.

Der Herr, welcher letzten Sonntag im Gasthof zu Neu-Ostra das grüne Portemonnaie an sich genommen, wolle selbiges bis Freitag an den Portier von Nr. 6, Schloßstraße Nr. 6 gelangen lassen, um sich aller weiteren Unannehmlichkeiten zu entziehen, da er von Anwesenden wohl erkannt ist und sonstigen Falls Tags darauf leicht erkannt werden würde.

Die Putzmacherin von der 23. Str. muß dem Wahnsinn verfallen sein. **R.**

Hat die gestern angekündigte Wirthschafterinstelle auch der Central-Verein revidirt?

Sieht es nicht schön, wenn die Ehefrau von der Jakobsgasse Sonntags früh Arm in Arm mit dem Ehemanne von der Königsbrücker Straße im großen Garten spazieren geht?

Mehrere Bewunderer seit lange.

Man

sollte in keiner Haushaltung verziehlen, um allen Magenleiden vorzubeugen, den jetzt so in Aufnahme gekommenen vortrefflichen magenstärkenden

China-Extract

von **C. Hofmann, Sporergasse,** anschaffen.

Einsender dieses gebrauchte selbigen seit einiger Zeit und fühlt sich bereits vollkommen von Magenkrämpfen und Appetitlosigkeit befreit und kann allen mit diesem Leiden behafteten Personen denselben auf das Beste empfehlen.

A. Bernet.

Tip-Top??

Es bleibt dabei, Donnerstag Nachm. 2 Uhr. O.

Welcher Lump ist nun der grösste?

Hat ein Spitzbube auch noch Würde?

Ist es nicht Pflicht der Behörde, solche Bureaux, wo conditionslose Mädchen zur Unzucht verführt werden, zu schließen?

Anton Luk schleift stets gut und billig in Nr. 4

Solche Verwandlungen Blödsinniger vermittelt Lumpin in Schlangen!

Was mögen wohl die fremden hohen Besucher unserer schönen Residenz beim Anblick der alten königl. Bilder-Galerie denken?

O Jerum.

Grosses

Preisausschreiben.

Sämmtliche Maler Deutschlands und der umliegenden Dörfer werden aufgefordert, die alte Bildergalerie mit der daranhängenden schönen Mauer zu conterfeien, damit diese Rarität für die Nachwelt nicht verloren geht. Die Photographie allein kann die Sudelei auf diesen Meisterwerken der plastischen Kunst nicht so getreu wiedergeben.

Dessauer, Schmierfritze.

Für Lungenkranke!

Das von Herrn Operateur **Fritsche** in Dresden empfohlene **Naturheilmittel** habe ich mit so überraschend günstigem Erfolge gebraucht, daß ich es Jedem angelegentlichst empfehlen kann. Meinen Namen nennt die Expedition d. Bl.

Die anerkannt feine Bremer Cigarre, das Kistchen 1⅓ Thlr., bei Heinrich Lehmann a. d. Frauenkirche 20, kann jedem Raucher angelegentlichst empfohlen werden. **F. G. O.**

Das

Bank- & Wechsel-Geschäft

von

Ferd. Ehrler & Bauch

in Zwickau

empfiehlt sich zum commissionsweisen oder festen Ein- und Verkauf von

Kohlenbau-Actien

des Zwickauer und Luganer Reviers zu den liberalsten Bedingungen.

A. Gerstenberger

Bank- und Wechselgeschäft

Neustädter Rathhaus.

Paul Rieding,

Auskünfte und Verloosungs-Controle.

Schössergasse 10. I.

C. A. Wallerstein,

Bank- und Wechselgeschäft,

Schloßstraße 11.

Berlin, 13. Juli.	G.		G.
Bergisch-Mark.	116	Oestr. Papierrente	58
Berlin-Anhalt	176	do. Silberrente	56
Berlin-Gerlitzer	63	do. Ofer Lose	76¾
Berlin-Stettiner	131	do. Cöer Lose	60
Cosel. Frbg-Schw.	90	Russ. Pram.-Anl.	114
Berlin Petersbg.	200¼	Russ. Bodencredit	—
Cöln-Mindener	127½	Amer. 6% Anl. 1862	94¼
Hess. Westbahn	92	Disconto Comman.	136¾
Halbr. Cert.-Ludw.	99	Darmst. Bank-Act.	127¾
Lübau-Zittauer	50	Gothaer Bank	95
Mainz-Ludwigshfn	120¾	Leipz. Creditbank	100
Magdeb.-Halberst.	115¼	Meininger Bank	—
Magdeb.-Leipzig	—	Preuß. Bank.-Anth.	114
Oberschles. Lit. A.	167	Oestr. Creditactien	139½
Rheinische	111	Sächsische Bank	136
Friedrich Franzbs.	—	Sächs. Hyp.-Pfdbr.	126
Leopoldsbahn	139	Weimarsche Bank	—
Thüringer	106¾	Wien. kurz	87¼
Hannover	126	lang	87¼
Pr. 4% Anl. v. 1859	64¼	Prag-Duxer Lose	80
Pr. 4½% consol. Anl.	99¼	Russ. Bankaktien	97¼
Preuß. 4% Anl.	91¾	Oestr. Bankaktien	83
Staatsschuldsch.	90	Cente.-Bod.-Cred.	
3½% Pram.-Anl.	112	Fest.	
Italiener	58		

Leipzig, 13. Juli.	G.		G.
Preuß. 4%	99¾	Thüringsche B.-A.	128
1847 4% gem.	88	Disch. Credit	111½
1852 4% do.	87½	Leipziger Cred.	115
1856 4% kleine	89	Sächsische Bk.	126
1866 4% gem.	—	Weimar. Bank.	98
1866 5% gem.	—	Wiener Bankaktien	87½
Schles. Lit. A. 4%	94	Wien 2 Monat	86½
Landrentenbr. 3½%	84¾	Russischer	5 17 6½
Alberts-Bahn-Act.	—	Russ. Leipzg.	—
Leipz.-Dresd. E. A.	190¾	20 Francs	5 12 3½
Löbau-Zitt. E.-A.	50	H.-B. Dresden	—
Magdeburg-Leipz.	142	Kgl. Dresden	4 4 3

Dresden, 13. Juli.	G.		G.
L. Staatspapiergeld Fdr.		Leipziger Bank-A.	
1849 3½	85	Leipziger Credit.	114½
1854 3½	71½	Weimarsche Bank	
1847 4%	89½ B.	Geraer Bank	
1852—64 4%, gr.	89½ b.	Oestr. Cred. 160 Fl.	137¾
kl.	89½ b.	Darmstädter Bank	
1869 4% gr.	88½	Sächsische Brauerei	
kl.	88½ B.	Felsenk.-Brauerei	104
1870 Alb. B. 4%	83 b.	Feldschlößchen-Br.	—
1867 5%	102¾	Medinger Brauerei	—
Alb.-B.-Pr. 1-3. S.	—	Reisew. Brauerei	110¼ b.
4. S.	—	S.-B. Dampfschiff.	—
Sächs. Schles. E. A.	—	Elbdampfschiffg.	121 b.
S. Landr. Lit. gr.	—	Berlin-Schl.-Sch.	102¼
kl.	—	Niederlausitz. Kamp.	—
Landrentbr.-B. Sch.	—	Dresdn. Feuerversc.	—
Sächs. Pfdb. Pfdb.	—	Thod. Papierfabr.	—
Leips. Pfandb. 4%	—	Dresd. Papierfabr.	—
S. Hyp.-Anl. 4½%	—	Sächs. Lomb.-Bnk.	—
Leips. Pfdb. kündb.	—	S. Masch. Fb. Hetm.	91 b.
do. verloosbar	—	III. Prioritäten.	
Dresdner Sch. Sch.	—	Leipz.-Dresdn. 4%	—
Preuß. Cons. Rente	—	5%	—
Pr. Staats-Anl.	—	Oesterreich. Franzos.	
Bayr. Prämien-Anl.	—	Sächsische Lomb. 4%	250¾
Badische do. 4%	—	5%	—
Braunschw. 20 Thlr.	—	Galiz. C.-L.-B. alte	—
Rus. B. de 1789 5%	—	neue	—
Amer. 6% Bondes	91½	Buschtiehrader E.	81½
Oestr. Silb.-Rente	55 b.	Dux-Bodenbach	71½ b.
Oestr. Loose 1860		Lemb.-Czernowitz	75 b.
1864	—	Lemb.-Czern.-Jas.	—
Bad. St.-Anl. 5%	—	Kpz.-Bod.-K. alte	75¼ b.
Rum. E.-Obl. 7%	65 b.	do. v. 1869 neue	—
Oestr. Bankaktien	82¾ b.	Kaschau-Oderberg	73¼ b.
II. Actien.		Crefeld. unger.	77 b.
Leipzig-Dresd. E. 1869.	—	Mähr. S. Centralb.	—
Löbau-Zittauer E.	71½ b.	Berlin-Gerlitzer E.	—
Berlin-Gerlitzer E.	—	Felsenk.-Brauerei	—
Südöstr.-Lomb. E. 1871	½ b.	Feldschlösch.-Br.	—
Galiz. C.-L. E.-A.	96	Reisew. Brauerei	—
Mähr. Schl. Centralb.	—	Medinger Brauerei	—
Rechte Oberufer E.	—	Thod. Papierfabr.	—
Sächs. Bank-A.	—	Dresd. Papierfbr.	—

Wien, 11. Juli.	Rente	55,25	1860er Loose	92
Bankaction		695	London	120,25
Silberrente		64,25	Silbercoupons	120
Creditactien		234	Napoleonsd'or	9

Berliner Productenbörse, 13. Juli.

Wetter: Trübe.

Weizen loco G.			
laufend. Monat	70	laufend. Monat	16¾
Juli-August	—	August-Septbr.	16¾
August-Septbr.	—	September	16¾
Septbr.-October	71	October	17¼
1000 gek.		höher.	
Roggen loco 49 G.		Rüböl loco 14 G.	
laufend. Monat	46¾	laufend. Monat	14¾
August-Septbr.	45¾	August-Septbr.	14¾
Septbr.-October	45¾	Septbr.-October	14¾
October-Novbr.	45¾	ruhig.	
1000 gek.		Hafer loco — G.	
Spiritus loco 18¾ G.		Juli	27¾
		Juli-August	—
		Septbr.-October	26